

## **ARBÖ: Damit das Auto nicht "einfriert"**

Wien (ARBÖ) - Die Nächte und Tage werden kälter. Tipps, wie die Autofahrer am besten durch die "Tage mit Eis" kommen, haben die ARBÖ-Techniker zusammengefasst:

\* Im Interesse der Verkehrssicherheit sollte immer die gesamte Windschutzscheibe von Eis befreit werden. Aber Achtung: Lassen Sie den Motor - während Sie Eis abkratzen - nicht am Stand warmlaufen. Sie belasten unnötig die Umwelt und schaden vor allem dem Motor.

\* Bedenken Sie, dass die Batterie bei Fahrten von ein bis zwei Kilometern nicht genügend aufgeladen wird. Nach einigen Tagen ist auch eine intakte Batterie leer. Wenn Sie bereits bei milden Temperaturen Probleme beim Starten in der Früh hatten, sollten Sie sich jetzt auf jeden Fall eine neue Batterie zulegen. Bei den nun angesagten Minusgraden haben Sie ansonsten extreme Startschwierigkeiten.

\* Starthilfe, aber richtig:

Für technische Laien ist die ARBÖ-Pannen-Notruf-Nummer 1-2-3 die richtige Adresse. Wer selbst zum Kabel und nicht zum Hörer greifen will, sollte jedoch einige Sicherheitsvorkehrungen beachten. Wichtig dabei ist die richtige Reihenfolge beim Anschluss der Kabel. Zuerst das Ende des roten Kabels an den Plus-Pol der leeren Batterie, das andere Ende an den Plus-Pol der vollen Batterie anklammern. Das schwarze Kabel wird zuerst an den Minus-Pol der vollen Batterie angeschlossen, erst danach sollte das zweite Kabelende an den Motorblock des zu startenden Wagens geklemmt werden.

\* Auch in der kalten Jahreszeit sollte die Klimaanlage - gemeinsam mit der Heizung - eingeschaltet werden, um ein Beschlagen der Scheiben zu vermeiden. Es ist übrigens auch von technischer Seite gesehen wichtig, mindestens ein Mal pro Monat die Klimaanlage einzuschalten. Damit vermeiden Sie die Verödung der Dichtung an der Kompressorwelle, wodurch Kältemittel entweicht und als Folge davon die Klimaanlage nicht mehr richtig funktioniert.

\* In kalten Frostnächten, oder wenn es schneit und Sie parken Ihr Auto im Freien, vergessen Sie nicht die Scheibenwischer

wegzuklappen. Sie ersparen sich dann nicht nur das mühsame Ablösen von angefrorenen Scheibenwischern, Sie verlängern auch deren Lebensdauer deutlich.

Achtung: Selbst bei Plusgraden deutlich oberhalb der Null-Grad-Grenze kann es vor allem bei Brücken, Talübergängen und in Waldschneisen zu Glatteisbildung kommen.

Deshalb sollten Kraftfahrer vor allem ausreichenden Sicherheitsabstand halten, die Geschwindigkeit reduzieren und defensiv fahren, sobald sich Straßen- und Witterungsverhältnisse abrupt ändern, so die ARBÖ-Techniker.

Rückfragehinweis: ARBÖ Presse

Tel.: (01) 89121-244

e-mail: [presse@arboe.at](mailto:presse@arboe.at)

Internet: <http://www.arboe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0127 2001-01-10/11:47

101147 Jän 01

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20010110\\_OTS0127](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010110_OTS0127)